

BESCHLUSSVORLAGE V0871/18 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Kostenstelle (UA)	6101
	Amtsleiter/in	Wegmann Johannes
	Telefon	3 05-23 21
	Telefax	3 05-23 30
E-Mail	vmg@ingolstadt.de	
Datum	22.10.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	13.11.2018	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauliche Änderungen an der Verkehrsdrehscheibe Nord am Bahnhof Ingolstadt Audi
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

1. Der baulichen Änderung der Verkehrsdrehscheibe Nord am Bahnhof Ingolstadt Audi wird zugestimmt.
2. Der Bau von sechs Bushaltestellen, zwei Taxistellplätzen sowie 50 Fahrradabstellanlagen unmittelbar nördlich des Parkhauses wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Neben der Anbindung des Bahnhofs Ingolstadt Audi an das öffentliche Verkehrsnetz beinhalten die Maßnahmen u.a. den Bau von 6 Bushaltestellen, zwei Taxi-Stellplätzen, 50 Radabstellanlagen sowie 15 P + R Parkplätzen. Diese sollten gebündelt im Bereich der Verkehrsdrehscheibe Nord errichtet werden (siehe Anlage 1).

Aufgrund der allgemein erheblichen Kostensteigerungen im Bauwesen hat die Audi AG mitgeteilt, dass das ursprünglich vereinbarte Budget für die Verkehrsdrehscheibe Nord nicht eingehalten werden kann. Die neue Planung sieht ein Standardparkhaus vor. Die Verkehrsdrehscheibe Nord wird nördlich des Parkhauses unmittelbar angrenzend errichtet. (siehe Anlage 2).

2. Auswirkungen der Planungsänderung

Durch die Planungsänderung vergrößert sich die Entfernung zum Bahnsteig unerheblich. Die Auswirkungen der Planungsänderung sind für die Fahrgäste als relativ gering einzustufen. Die Bushaltestellen sind dem Zugang zum Schienenhalt noch direkt zugeordnet und gut auffindbar.

3. Finanzielle Auswirkungen der Planungsänderung

Gemäß der Vereinbarung zwischen der Stadt Ingolstadt und der Audi AG vom 21.07.2018 beteiligt sich die Stadt Ingolstadt an den Kosten für die Errichtung der Verkehrsdrehscheibe in Form eines Zuschusses in Höhe von 39,7%, maximal jedoch mit einem Betrag in Höhe von 2.325.000 €. Sollte die Planänderung zu Kostenreduzierungen führen, werden diese anteilig an die Stadt Ingolstadt weitergegeben.

